

## Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Kode: **NCNWC00037**  
 Bezeichnung: **N°27 ORANGE**  
 UFI: **CJK0-907S-400Y-J4RG**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung: **Umwelt Parfüm**

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: **MY SENSO SRL**  
 Adresse: **via J. Kravoglj, 5/B**  
 Standort und Land: **39100 Bolzano (bz)**  
**italia**  
 Tel.: **0471053295**  
 Fax: **0471053296**  
 E-mail der sachkundigen Person,  
 die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: **info@mysenso.it**

#### 1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an **CENTRI ANTIVELENO:**  
 Bologna - Ospedale Maggiore - tel. 051/6478955  
 Bergamo - Ospedali Riuniti di Bergamo - 800 883300  
 Catania - Ospedale Garibaldi Centro Rianimazione - tel. 095/7594120  
 Cesena - Ospedale Maurizio Bufalini - tel. 0547/352612  
 Firenze - Azienda Ospedaliera Careggi - 055 7947819  
 Genova - Ospedale Gaslini - 010/3760873  
 Lecce - Ospedale Regionale Vito Fazzi - tel. 0832/351105  
 Messina - Unità degli Studi di Messina - tel. 090/2212451  
 Milano - Ospedale Niguarda Ca' Grande - tel. 02/66101029  
 Napoli - Ospedali Riuniti Cardarelli - tel. 081/5453333  
 Padova - Istituto di Farmacologia Universitaria - tel. 049/931111  
 Pavia - Fondazione Salvatore Maugeri - 0382 24444  
 Roma - Policlinico Agostino Gemelli - tel. 06/3054343  
 Roma - Ospedale Pediatrico Bambino Gesù - tel. 06/68593726  
 Roma - Policlinico Umberto I - tel 06/49978000  
 Torino - Università di Torino Via Achille Mario Dogli  
 Verona - Azienda Ospedaliera Integrata Verona - tel. 800011858

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878.

Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Augenreizung, gefahrenkategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1B	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Gewässergefährdend, chronische Toxizität, gefahrenkategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren ... / >>

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefährkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

**H225** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
**H319** Verursacht schwere Augenreizung.  
**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
**H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

**P501** Entsorgen Sie das Produkt und den Behälter gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.  
**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
**P280** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
**P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser / . . . waschen.  
**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
**P333+P313** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
**P337+P313** Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält:

(R)-P-MENTHADIEN-1,8  
Linalool  
Dipenten  
Geraniol  
[3R- (3 $\alpha$ , 3A $\beta$ , 7 $\beta$ , 8A $\alpha$ )]-1- (2,3,4,7,8.8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan  
-1 -Eins  
3-P-Cumemyl-2-methylpropionaldehyd  
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-en-carbaldehyd  
4-tert-Bautylcyclohexylacetat

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von  $\geq$  0,1% aufweisen.

### ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung **x = Konz. %** **Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)**

**Ethanol**  
*INDEX* 603-002-00-5  $78 \leq x < 82$  **Flam. Liq. 2 H225, Eye Irrit. 2 H319**  
*CE* 200-578-6 **Eye Irrit. 2 H319:  $\geq$  50%**  
*CAS* 64-17-5  
*REACH Reg.* 01-2119457610-43-xxxx

# NCNWC00037 - N°27 ORANGE

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ... / >>

### (R)-P-MENTHADIEN-1,8

INDEX 601-096-00-2  $1,5 \leq x < 2$  Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1B H317, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

CE 227-813-5

CAS 5989-27-5

REACH Reg. 01-2119529223-47-xxxx

### Linalool

INDEX 603-235-00-2  $1,5 \leq x < 2$  Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1B H317

CE 201-134-4

CAS 78-70-6

REACH Reg. 01-2119474016-42-xxxx

### 4-tert-Baitylcyclohexylacetat

INDEX 0,708  $\leq x < 0,808$  Skin Sens. 1 H317

CE 250-954-9

CAS 32210-23-4

REACH Reg. 01-2119976286-24-xxxx

### [3R- (3 $\alpha$ , 3A $\beta$ , 7 $\beta$ , 8A $\alpha$ )]-1- (2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl) Ethan -1 -Eins

INDEX 0,354  $\leq x < 0,404$  Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

CE 251-020-3

CAS 32388-55-9

REACH Reg. 01-2119969651-28-xxxx

### 3-P-Cumemyl-2-methylpropionaldehyd

INDEX 0,354  $\leq x < 0,404$  Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412

CE 203-161-7

CAS 103-95-7

REACH Reg. 01-2119970582-32-xxxx

### Dipenten

INDEX 601-029-00-7  $0,354 \leq x < 0,404$  Flam. Liq. 3 H226, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: C

CE 205-341-0

CAS 138-86-3

### Geraniol

INDEX 0,354  $\leq x < 0,404$  Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317

CE 203-377-1

CAS 106-24-1

REACH Reg. 01-2119552430-49-xxxx

### 2,4-Dimethylcyclohex-3-en-en-carbaldehyd

INDEX 0,354  $\leq x < 0,404$  Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1B H317, Aquatic Chronic 2 H411

CE 268-264-1

CAS 68039-49-6

REACH Reg. 01-2119982384-28-xxxx

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen darf herbeigeführt werden. Kein Arzneimittel darf verabreicht werden, das nicht vom Arzt verordnet worden ist.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Angaben nicht vorhanden.

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

## GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegertretenden Personen verwendet werden.

## NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

## GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

Ethanol

la combustione genererà ossidi di carbonio

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

## ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Eine explosionsgeschützende Vorrichtung verwenden. Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmequelle ist aus dem Bereich zu entsorgen, in dem das Produkt ausgetreten ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeugegebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzündend. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Bei großformatigen Verpackungen ist während des Umfüllens ein Anschluss an eine Erdungssteckdose herzustellen und antistatische Schuhe sind anzuziehen. Starkes Schütteln und rasches Fließen der Flüssigkeit in Rohrleitungen und Geräten können zur Bildung und Ansammlung elektrostatischer Aufladungen führen. Um eine Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf nie Druckluft bei der Handhabung benutzt werden. Die Behälter sind vorsichtig zu öffnen, da sie unter Druck stehen können. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Produktstreuung in der Umwelt ist

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung ... / >>

vorzubeugen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinde sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Angaben nicht vorhanden.

### ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
	TLV-ACGIH	ACGIH 2021

#### (R)-P-MENTHADIEN-1,8

##### Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
AGW	DEU	28	5	112	20	HAUT
MAK	DEU	28	5	112	20	HAUT
VLA	ESP	168	30			HAUT

##### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	14	ug/l
Referenzwert in Meereswasser	1,4	ug/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	3,85	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,385	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	1,8	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	133	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	0,763	mg/kg

##### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
mündlich	akute	akute	chronische	chronische	akute	akute	chronische	chronische
Einatmung				4.8 mg/kg				66.7 mg/m3
hautbezogen				4.8 mg/kg				9.5 mg/kg
								bw/d

### ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ... / >>

#### Geraniol

##### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	10,8	ug/l
Referenzwert in Meereswasser	1,08	ug/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	115	ug/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	11,5	ug/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	0,7	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	16,7	ug/kg

##### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute	akute	chronische	chronische	akute	akute	chronische	chronische
mündlich				13.75 mg/kg				
Einatmung				47.8 mg/m3				161.60 mg/m3
hautbezogen				7.5 mg/kg				12.5 mg/kg

#### Linalool

##### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	200	ug/l
Referenzwert in Meereswasser	20	ug/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	2220	ug/l
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	222	ug/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	7,8	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	327	ug/l

##### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute	akute	chronische	chronische	akute	akute	chronische	chronische
mündlich			0.2	2,49 mg/kg bw/d				
Einatmung			0.7	4,33 mg/m3			2.8	24,58 mg/m3
hautbezogen	1,5 mg/cm2		1.5 mg/cm2	1.25 mg/kg bw/d	3 mg/cm2		3 mg/cm2	3,5 mg/kg bw/d

#### 4-tert-Baitylcyclohexylacetat

##### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	5,3	ug/l
Referenzwert in Meereswasser	0,53	ug/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	2,01	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,21	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	12,2	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	66,67	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	0,42	mg/kg

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ... / >>

#### [3R- (3α, 3Aβ, 7β, 8Aα)]-1- (2,3,4,7,8.8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan -1

-Eins

#### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	1,74	ug/l
Referenzwert in Meereswasser	0,174	ug/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	24,4	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	2,44	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	4,87	mg/kg

#### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute			chronische	akute			chronische
mündlich				0,167				
				mg/kg bw/d				
Einatmung				0,29				1,17
				mg/m3				mg/m3
hautbezogen				0,167				0,333
				mg/kg bw/d				mg/kg bw/d

#### 3-P-Cumemyl-2-methylpropionaldehyd

#### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	8,8	ug/l
Referenzwert in Meereswasser	0,88	ug/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	1,02	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,102	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	1	mg/l
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	2	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	0,199	mg/kg

#### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute			chronische	akute			chronische
mündlich				0,13				
				mg/kg				
Einatmung				0,22				1,23
				mg/m3				mg/m3
hautbezogen				0,13				0,35
				mg/kg				mg/kg

#### Ethanol

#### Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
VLEP	ITA	60		240		HAUT
TLV-ACGIH				1884	1000	HAUT

#### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,96	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,79	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	3,6	mg/kg/d
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	2,9	mg/kg/d
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)	0,00072	kg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	0,63	mg/kg/d

#### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute			chronische	akute			chronische
mündlich				87				
				mg/kg bw/d				
Einatmung	950			114	1900			950
	mg/kg			mg/m3	mg/m3			mg/m3
hautbezogen				206				
				mg/kg bw/d				

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.  
VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ... / >>

Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönlicher Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtungen sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

#### HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

#### HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

Birgt das Arbeitsumfeld eine Explosionsgefahr, so ist die Bereitstellung von antistatischen Kleidungsstücken in Erwägung zu ziehen.

#### AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

#### ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ AX aufzusetzen, deren Einsatzgrenzfall durch den Hersteller festgelegt sein wird (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten

Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl der Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

#### NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

### ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Farbe	giallo/arancione	Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Geruch	charakteristisch	Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	Bemerkung:non disponibile Grund für das fehlen von daten:dato non misurato
Siedebeginn	> 35 °C	Konzentration: 100 %
Entzündbarkeit	non pertinente	
Untere Explosionsgrenze	3,5 % (v/v)	Bemerkung:Etanolo Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Obere Explosionsgrenze	15 % (v/v)	Bemerkung:Etanolo Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Flammpunkt	< 23 °C	Konzentration: 100 %
Selbstentzündungstemperatur	< 425 °C	Bemerkung:Etanolo Konzentration: 100 %
Zersetzungstemperatur	non disp°oCnibile	Bemerkung:test non effettuato
Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur (SADT)	nicht verfügbar	Bemerkung:test non effettuato
pH-Wert	6,5	Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Kinematische Viskosität		

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften ... / >>

Dynamische Viskosität	nicht verfügbar	Bemerkung:non rilevata
Loeslichkeit	non disponibile	Bemerkung:non rilevata
	solubile in alcool	Konzentration: 100 %
		Temperatur: 20 °C
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	non disponibile	Bemerkung:non applicabile
Dampfdruck	nicht verfügbar	Bemerkung:non disponibile
Dichte und/oder relative Dichte	0,85 kg/l	Konzentration: 100 %
		Temperatur: 20 °C
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	Bemerkung:non disponibile
		Grund für das fehlen von daten:dato non misurato
<b>Partikeleigenschaften</b>		
<b>Medianwert des äquivalenten Durchmessers</b>		
Bemerkung:	Non applicabile	

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (Richtlinie 2010/75/EU)	2,00 % - 17,00	g/liter	
VOC (fluechtiger Kohlenstoff)	1,76 % - 14,97	g/liter	
Explosive Eigenschaften	non esplosivo		Konzentration: 100 %
			Temperatur: 20 °C
Oxidierende Eigenschaften	non ossidante		Konzentration: 100 %
			Temperatur: 20 °C

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

[3R- (3α, 3Aβ, 7β, 8Aα)]-1- (2,3,4,7,8.8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan -1 -Eins  
Materiali incompatibili e luce solare diretta.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Linalool

Basi, Acidi forti, Agenti ossidanti forti

[3R- (3α, 3Aβ, 7β, 8Aα)]-1- (2,3,4,7,8.8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan -1 -Eins  
Fortemente ossidante.

Ethanol

gomma naturale, PVC, plastica metil-metacrilato, poliammidi, zinco, ottone, alluminio in determinate condizioni.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

[3R- (3α, 3Aβ, 7β, 8Aα)]-1- (2,3,4,7,8.8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan -1 -Eins

# NCNWC00037 - N°27 ORANGE

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität ... / >>

Monossido di carbonio, anidride carbonica, composti organici e inorganici pericolosi non identificati.

Ethanol

Stabile in condizioni normali. La combustione genererà ossidi di carbonio.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Geraniol

Repeated dose toxicity (OECD Test Guideline 407) - NOAEL: 550 mg/kg; LOAEL: n.a. mg/kg

Dermal toxicity - human (RIFM-Research Institute for Fragrance Materials or OECD Test Guideline 407):

NOEL (no observed effect level): 41385 µg/cm<sup>2</sup>

LOEL (lowest observed effect level): n.a. µg/cm<sup>2</sup>

NESIL (no expected sensitization induction level): 11.8 µg/cm<sup>2</sup>

Skin corrosion/irritation (dermal)(HRIPT): irritating

Skin sensitization (HRIPT): sensitizing

Eye: Irritation (ocular)(FHSA): irritating

Inhalation toxicity (OECD Test Guideline 403): LC50 n/a mg/m<sup>3</sup>

Developmental NOAEL maternal: 300 mg/kg; NOAEL foetal: 100 mg/kg

Reproductive Toxicity NOAEL: 1000 mg/kg

Genotoxicity (in vivo): negative. Genotoxicity (in vitro): negative

Linalool

Repeated dose toxicity (OECD Test Guideline 407) - NOAEL: 160 mg/kg; LOAEL: n/a mg/kg

Dermal toxicity - human (RIFM-Research Institute for Fragrance Materials or OECD Test Guideline 407):

NOEL (no observed effect level): 15000 µg/cm<sup>2</sup>

LOEL (lowest observed effect level): n/a µg/cm<sup>2</sup>

NESIL (no expected sensitization induction level): 15000 µg/cm<sup>2</sup>

Skin corrosion/irritation (dermal)(HRIPT): irritating

Skin sensitization (HRIPT): sensitizing

Eye: Irritation (ocular)(FHSA): irritating

Inhalation toxicity (OECD Test Guideline 403): n/a mg/m<sup>3</sup>

Developmental NOAEL maternal: 500 mg/kg; NOAEL foetal: 1000 mg/kg

Reproductive Toxicity NOAEL: 500 mg/kg

Genotoxicity (in vivo): negative. Genotoxicity (in vitro): negative

4-tert-Baitylcyclohexylacetat

Repeated dose toxicity (OECD Test Guideline 407) - NOAEL: 980 mg/kg; LOAEL: n/a mg/kg

Dermal toxicity - human (RIFM-Research Institute for Fragrance Materials or OECD Test Guideline 402):

NOEL (no observed effect level): 5541 µg/cm<sup>2</sup>

LOEL (lowest observed effect level): n/a µg/cm<sup>2</sup>

NESIL (no expected sensitization induction level): n/a µg/cm<sup>2</sup>

Skin corrosion/irritation (dermal)(HRIPT): not irritating

Skin sensitization (HRIPT): sensitizing

Eye: Irritation (ocular)(FHSA): non irritating

Inhalation toxicity (OECD Test Guideline 403): n/a mg/m<sup>3</sup>

Developmental NOAEL maternal: 160 mg/kg; NOAEL foetal: 160 mg/kg

Reproductive Toxicity NOAEL: n/a mg/kg

Genotoxicity (in vivo): negative. Genotoxicity (in vitro): negative

[3R- (3α, 3Aβ, 7β, 8Aα)]-1- (2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan -1 -Eins

Repeated dose toxicity (OECD Test Guideline 407) - NOAEL: n/a mg/kg; LOAEL: n/a mg/kg

Dermal toxicity - human (RIFM-Research Institute for Fragrance Materials or OECD Test Guideline 402):

NOEL (no observed effect level): >6000 µg/cm<sup>2</sup>

LOEL (lowest observed effect level): n/a µg/cm<sup>2</sup>

NESIL (no expected sensitization induction level): n/a µg/cm<sup>2</sup>

Skin corrosion/irritation (dermal)(HRIPT): not irritating

Skin sensitization (HRIPT): sensitizing

Eye: Irritation (ocular)(FHSA): non irritating

Inhalation toxicity (OECD Test Guideline 403): LC50 n/a mg/m<sup>3</sup>

Developmental NOAEL maternal: 50 mg/kg; NOAEL foetal: 100

Genotoxicity (in vivo): negative. Genotoxicity (in vitro): negative

### Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

### Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

# NCNWC00037 - N°27 ORANGE

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben ... / >>

Angaben nicht vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

Angaben nicht vorhanden.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

### AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ) der Mischung:	Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)
ATE (Oral) der Mischung:	Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)
ATE (Dermal) der Mischung:	Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

(R)-P-MENTHADIEN-1,8

LD50 (Dermal):	> 5000 mg/kg ECHA
LD50 (Oral):	> 2000 mg/kg ECHA

Geraniol

LD50 (Dermal):	> 5000 mg/kg ECHA
LD50 (Oral):	3600 mg/kg

Linalool

LD50 (Dermal):	5610 mg/kg ECHA
LD50 (Oral):	2200 mg/kg ECHA
LC50 (Inhalativ gase):	> 3,2 mg/l ECHA

4-tert-Bautilcyclohexylacetat

LD50 (Dermal):	4680 mg/kg ECHA
LD50 (Oral):	3370 mg/kg ECHA

[3R- (3 $\alpha$ , 3A $\beta$ , 7 $\beta$ , 8A $\alpha$ )]-1- (2,3,4,7,8.8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan -1 -Eins

LD50 (Dermal):	> 5000 mg/kg ECHA
LD50 (Oral):	4500 mg/kg

3-P-Cumemyl-2-methylpropionaldehyd

LD50 (Dermal):	> 5000 mg/kg ECHA
LD50 (Oral):	3180 mg/kg ECHA

Ethanol

LD50 (Oral):	> 5000 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ dämpfen):	> 120 mg/l/4h Pimephales promelas

### ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

### SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizung

### SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

### KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

### KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

### REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

# NCNWC00037 - N°27 ORANGE

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben ... / >>

### SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

### SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

### ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist giftig für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wasserumwelt zu verursachen.

### 12.1. Toxizität

#### Geraniol

c) Tossicità per i batteri - Endpoint: EC50 - Specie: Microrganismi (Bacterial Reverse Mutation Test: OECD 471) 70 mg/l - Durata h: 3 - Note: ECHA

#### Linalool

c) Tossicità per i batteri - Endpoint: EC50 - Specie: Microrganismi (Bacterial Reverse Mutation Test: OECD 471) 100 mg/l - Durata h: 3 - Note: ECHA

#### 4-tert-Bautylcyclohexylacetat

c) Tossicità per i batteri - Endpoint: EC50 - Specie: Microrganismi (Bacterial Reverse Mutation Test: OECD 471) 302 mg/l - Durata h: 3 - Note: ECHA

#### 3-P-Cumemyl-2-methylpropionaldehyd

a) Tossicità acquatica acuta - Endpoint: EC50 - Specie: Alghe (Freshwater Alga&Cyanobacteria, Grow. Inhib.Test: OECD 201) 100 mg/l - Durata h: 3 - Note: ECHA

#### (R)-P-MENTHADIEN-1,8

LC50 - Fische 35 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss  
 EC50 - Krustentiere 69,6 mg/l/48h Daphnia pulex

#### Dipenten

LC50 - Fische 80 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss  
 EC50 - Krustentiere 17 mg/l/48h Daphnia magna

#### Geraniol

LC50 - Fische 22 mg/l/96h ECHA  
 EC50 - Krustentiere 10,8 mg/l/48h ECHA  
 EC50 - Algen / Wasserpflanzen 13,1 mg/l/72h ECHA

#### Linalool

LC50 - Fische 27,8 mg/l/96h ECHA  
 EC50 - Krustentiere 59 mg/l/48h ECHA  
 EC50 - Algen / Wasserpflanzen 156,7 mg/l/72h ECHA

#### 4-tert-Bautylcyclohexylacetat

LC50 - Fische 8,6 mg/l/96h ECHA  
 EC50 - Krustentiere 5,3 mg/l/48h ECHA  
 EC50 - Algen / Wasserpflanzen 22 mg/l/72h ECHA

#### [3R- (3 $\alpha$ , 3A $\beta$ , 7 $\beta$ , 8A $\alpha$ )]-1- (2,3,4,7,8.8a-Hexahydro-3,6,8,8-Therapythyl-1H-3A, 7-Methanoazulen-5-yl)) Ethan -1 -Eins

LC50 - Fische 2,3 mg/l/96h ECHA  
 EC50 - Krustentiere 0,86 mg/l/48h ECHA  
 EC50 - Algen / Wasserpflanzen 4,3 mg/l/72h ECHA

# NCNWC00037 - N°27 ORANGE

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben ... / >>

3-P-Cumemyl-2-methylpropionaldehyd	
LC50 - Fische	2,49 mg/l/96h ECHA
EC50 - Krustentiere	1,4 mg/l/48h ECHA
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	4,3 mg/l/72h ECHA
EC10 Algen / Wasserpflanzen	2,6 mg/l/72h ECHA
NOEC chronisch Krustentiere	0,44 mg/l ECHA
NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen	0,72 mg/l ECHA

Ethanol	
LC50 - Fische	13500 mg/l/96h
EC50 - Krustentiere	12340 mg/l/48h
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	275 mg/l/72h
NOEC chronisch Krustentiere	> 10 mg/l
NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen	3240 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

(R)-P-MENTHADIEN-1,8	
Wasserlöslichkeit	0,1 - 100 mg/l
Schnell abbaubar	

Dipenten  
NICHT schnell abbaubar

Ethanol	
Wasserlöslichkeit	>1000-10000 mg/l
Schnell abbaubar	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

(R)-P-MENTHADIEN-1,8	
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	4,38
BCF	1022

Dipenten  
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 4,5

Ethanol  
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser > 3,5 Log Kow

### 12.4. Mobilität im Boden

Angaben nicht vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden. Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden. Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA: 1266

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: PERFUMERY PRODUCTS  
IMDG: PERFUMERY PRODUCTS  
IATA: PERFUMERY PRODUCTS

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID: Klasse: 3 Etikett: 3



IMDG: Klasse: 3 Etikett: 3



IATA: Klasse: 3 Etikett: 3



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: II

### 14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: Environmentally Hazardous



IMDG: Marine Pollutant



IATA: NO

Zur Luftbeförderung ist die Umgebungsgefahrmarkierung nur bei den Normen UN 3077 und UN 3082 pflichtig.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID:	HIN - Kemer: 33	Begrenzten Mengen: 5 L	Beschränkungsordnung für Tunnel: (D/E)
IMDG:	Special provision: 163, 640D	Begrenzten Mengen: 5 L	
IATA:	EMS: F-E, S-D	Hochstmenge 60 L	Angaben zur Verpackung 364
	Cargo:	Hochstmenge 5 L	Angaben zur Verpackung 353
	Pass.:	A3, A72	
	Special provision:		

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: P5c-E2

# NCNWC00037 - N°27 ORANGE

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften ... / >>

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

<u>Produkt</u>	
Punkt	3 - 40
<u>Enthaltene Stoffe</u>	
Punkt	75

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe  
nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der RisikoinSchätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Produkt wurde durchgeführt.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

<b>Flam. Liq. 2</b>	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 2
<b>Flam. Liq. 3</b>	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
<b>Asp. Tox. 1</b>	Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1
<b>Eye Dam. 1</b>	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
<b>Eye Irrit. 2</b>	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
<b>Skin Irrit. 2</b>	Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2
<b>Skin Sens. 1</b>	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1
<b>Skin Sens. 1B</b>	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1B
<b>Aquatic Acute 1</b>	Gewässergefährdend, akute Toxizität, gefahrenkategorie 1
<b>Aquatic Chronic 1</b>	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, gefahrenkategorie 1
<b>Aquatic Chronic 2</b>	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, gefahrenkategorie 2
<b>Aquatic Chronic 3</b>	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, gefahrenkategorie 3
<b>H225</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>H226</b>	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
<b>H304</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>H318</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>H319</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H317</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>H400</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen.
<b>H410</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>H411</b>	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>H412</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>

- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

#### ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

#### Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

#### BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten

## NCNWC00037 - N°27 ORANGE

### ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>

Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.  
Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.  
Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

02 / 03 / 05 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 14 / 15.